

Paxisinformationen

Dr. med. Ursula Lindlbauer-Eisenach

Sonnenbrand erhöht das Hautkrebsrisiko

Intensive Sonnenbestrahlung ist Gift für die kindliche Haut warnt die

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e.V. (ADP).

Kinder unter einem Jahr gehören überhaupt nicht in die Sonne (jedoch an die frische Luft im Schatten). Bis zum 12. Lebensjahr sollen Kinder nur mit Brille, Hut und leicht bedeckter Haut der Sonne ausgesetzt sein. Der Aufenthalt im Freien in der Mittagszeit ist wegen der intensiven Sonne und der hohen Ozonwerte zu vermeiden. Nutzen Sie die kühleren Morgen- und Abendstunden.

Sonnencreme mindestens mit LSF 15 sollte immer aufgetragen werden. Bei empfindlicher Haut empfehlen sich medizinische Produkte, sowie ein höherer Lichtschutzfaktor. Cremes mit Mikropigmenten haben sich sehr bewährt. Die häufig geklagte " Sonnenallergie " ist oft nur eine Unverträglichkeit des Sonnenschutzmittels.

Berufsverband der Kinder - und Jugendärzte e.V.

Landesverband Bayern

Dr. med. U. Lindlbauer-Eisenach, stellvertretende Landesvorsitzende